Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 49 (1976)

Heft: 10

Vereinsnachrichten: 12. Nachtpatrouillenlauf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Und Ständerat H. Herzog bemerkte: «Wir haben in den letzten Jahren für unsere Armee zuwenig getan, weil wir gutgläubig unter dem Eindruck standen, es könne nichts passieren. Angesichts dieser Verhältnisse sind die im Leitbild in bezug auf Bewaffnung vorgesehenen Massnahmen dringend und die Beschaffung ist zu beschleunigen.»

(Zitate gemäss «Amtliches Bulletin der Bundesversammlung», 1976, Frühjahrssession)

Kritik am Zeitplan

Ebenso deutlich wurde im Nationalrat am 17. Juni ausgesprochen, dass das in bezug auf Bewaffnung und Ausrüstung Vorgesehene zwar richtig erscheint, die Marschtabelle indessen nicht befriedigt. Die beiden Kommissionsreferenten nahmen abschliessend die von verschiedenen Volksvertretern erhobene Forderung nach rascherer Realisierung der geplanten Massnahmen ausdrücklich zur Kenntnis. Besonders entschieden schlugen sich die Nationalräte Grünig, Schalcher, Graf und Müller sowie der Winterthurer Sozialdemokrat Eggli für eine Beschleunigung der notwendigen Verstärkungen bei der Panzerabwehr und der Fliegerabwehr in die Schanze.

Vom Standpunkt einer der potentiellen Bedrohung angemessenen militärischen Vorbereitung aus gesehen, hat man somit nach der parlamentarischen Erörterung des Leitbild-Berichts Grund zur Genugtuung. Dem Bundesrat ist ein klarer Wink gegeben worden, in höherem Masse als bisher im Sinne seiner eigenen Worte im Bericht über die Sicherheitspolitik vom 27. Juni 1973 zu handeln: «Massgebend für unsere Vorbereitungen muss angesichts der jederzeit einsetzbaren strategischen Waffen und der namentlich auch im europäischen Raum stationierten Armeen die potentielle, das heisst die durch das vorhandene Potential gegebene, Bedrohung sein.» Die so umschriebene Bedrohung hat gerade im europäischen Raum in diesem Jahrzehnt als Folge buchstäblich kolossaler Rüstungsanstrengungen der Sowjetunion eine Verschärfung erfahren, deren auch politische Relevanz in absehbarer Zukunft erkennbar, ja fühlbar werden könnte: 40 % mehr sowjetische Panzer in Polen, der DDR und der CSSR gegenüber dem Stand 1970, Erhöhung des Personalbestandes bei den Sowjetstreitkräften, stetige qualitative Verbesserung des Materials bei Panzern, Schützenpanzern, Artillerie und nicht zuletzt der Flugwaffe, aber auch bei den für den Einsatz in Europa in Frage kommenden Nuklearstreitkräften. Stellt man dem die in unserer Rüstung bestehenden Lücken gegenüber, so ist offensichtlich, dass wir uns ins Zeug legen müssen. Bundesrat und Parlament werden wohl bald bei der Behandlung der vom EMD gestellten Forderung nach Erhöhung der Rüstungsausgaben in der Periode 1977 — 1979 Gelegenheit haben, auf klare Worte auch die notwendigen Taten folgen zu lassen.

Do. B.

12. Nachtpatrouillenlauf

der UOG Zürichsee rechtes Ufer vom 20. November 1976

Teilnahmeberechtigt sind Of, Uof, Gfr und Soldaten aller Waffengattungen. Je 2 Wettkämpfer beliebigen Grades bilden eine Patrouille.

Aufgaben: Lauf mit top. Karte 1 : 25 000, Schiessen, HG-Werfen und Skore-OL mit Karte 1 : 15 000.

Meldeschluss: 8. November.

Interessenten melden sich bei: Hptm F. Müller, Glärnischstrasse 26, 8712 Stäfa, Telephon Geschäft 01 926 18 88.